

11:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse  
12:00 Uhr Feedback und Ausblick des Forums  
13:00 Uhr Ende

Bundesvereinigung Lebenshilfe  
für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.  
Institut inForm der Lebenshilfe  
z. Hd. Frau Brigitte Bunte  
Postfach 70 11 63  
35020 Marburg

bitte im Fensterumschlag zurück an:

## Weitere Informationen

**Verantwortlich:** Jana Kohlmetz (Bundeszentrale, Marburg)

**Beginn:** Montag, 03.07.2006, 14:00 Uhr

**Ende:** Mittwoch, 05.07.2006, 13:00 Uhr

**Ort:** Sportschule und Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4

60528 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 67 89-2 72

Telefax: (0 69) 67 89-2 73

www.landessportbund-hessen.de

**Teilnahmebeitrag:** 195,- Euro (incl. 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Unterkunft, zuzüglich Abendessen am 03.07.06)

bitte unter der **Nr. 06253** auf beigefügtem Anmeldeformular

**Anmeldung:**

bitte unter der **Nr. 06253** auf beigefügtem Anmeldeformular

## Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

### • für organisatorische Fragen:

Brigitte Bunte, Tel: (0 64 21) 4 91-1 40,

Direktfax: (0 64 21) 4 91-6 40

E-Mail: [brigitte.bunte@lebenshilfe.de](mailto:brigitte.bunte@lebenshilfe.de)

### • für inhaltliche Fragen:

Jana Kohlmetz, Tel: (0 64 21) 4 91-1 35

E-Mail: [jana.kohlmetz@lebenshilfe.de](mailto:jana.kohlmetz@lebenshilfe.de)



**Lebenshilfe**

Institut inForm

der Bundesvereinigung Lebenshilfe für  
Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg

Tel.: (0 64 21) 4 91-0, Fax: (0 64 21) 4 91-1 75

E-Mail: [institut-inForm@Lebenshilfe.de](mailto:institut-inForm@Lebenshilfe.de)

[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)

Seminar Nr. 06253

**2006**

## 3. Forum „SPZ/gFAB“

Treffen der SPZ/gFAB Fortbildungsanbieter

03. – 05. Juli 2006

Frankfurt/Main, Landessportbund Hessen

Eine gemeinsame Tagung von:

- Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG:WfbM)
- Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe e.V. (BEB)
- Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. (BVLH)
- Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)
- Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Bundesland

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnung an:

☐ Privatadresse

☐ Dienstadresse

☐ ja  
☐ nein

Lebenshilfe-Mitglied:

Dienstadresse oder Stempel mit Telefon, Telefax und E-Mail

Absender, bitte in Druckbuchstaben:

### 3. Forum „SPZ/gFAB“

Bereits zum dritten Male treffen sich Fortbildungsanbieter von sonderpädagogischen Zusatzqualifizierungen für Fachkräfte der Arbeits- und Berufsförderung aus ganz Deutschland.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Treffens stehen:

- der Erfahrungsaustausch und die konzeptionelle Weiterentwicklung der FAB-Lehrgänge,
- die Zusammenarbeit mit Werkstätten,
- und die Umsetzung der Qualitätsstandards.

Auch bei diesem Forum möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben Ihre Neuentwicklungen, Publikationen und Ideen dem Teilnehmerkreis vorzustellen. Bitte wenden Sie sich an Frau Reichardt (Tel.: 0 30/ 8 30 01-27 20. Email: Reichardt@bev-ev.de), die den Markt der Möglichkeiten am Mittwoch (05. Juli 2006) koordiniert.

**Zielgruppe:** Anbieter von SPZ/gFAB Lehrgängen, Referentinnen der SPZ/gFAB, WfbM-Vertreterinnen

### Programm

#### Montag, 03. Juli 2006

*Moderation: Jana Kohlmetz, BVLH;*

*Gabriele Reichardt, BEB*

13:30 Uhr Anreise und Anmeldung

14:00 Uhr Begrüßung

*Jana Kohlmetz*

14:15 Uhr Was hat sich getan und was kommt jetzt?

*Gabriele Reichardt*

14:45 Uhr Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Neue Ideen und Impulse

• SPZ-online

*Holger Olesen, Institut für berufliche Aus- und Fortbildung, Rendsburg*

• Individuelle SPZ/gFAB Qualifizierung

*an Hand von Qualitätskriterien*

*Wolfgang Trunk, Frankfurter Verein für soziale Heimstätten*

18:00 Uhr Sozialpolitik – Aktuelle Entwicklungen

*Annelie Lohs, BAG:WfbM, Jena*

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen in Frankfurt  
„Zur schönen Müllerin“ (Biergarten)

#### Dienstag, 04. Juli 2006

*Moderation: Edith Münch, BAG:WfbM; Wolfgang Seel, Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit*

9:00 Uhr Berichte aus den Bundesländern

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Erwartungen und Anforderungen aus

Sicht der WfbM an die SPZ/gFAB

*Aktuelle Entwicklungen in Werkstätten*

*Vera Neugebauer, Hannoversche*

*Werkstätten gGmbH*

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Erwartungen aus Sicht der Werkstatt-

räte an die SPZ/gFAB

*Alfred Grummbt, Lebenshilfe Gießen*

14:15 Uhr Fragestellungen aus Sicht der Anbieter

*Willibald Mangold, Dominikus-Ring-*

*eisen-Werk*

14:45 Uhr Die Zusammenarbeit Werkstatt –

Fortbildungsanbieter gestalten!

*Workshops*

*integrierte Kaffeepause*

17:00 Uhr Präsentation der Ergebnisse

18:00 Uhr Aktuelles und Feedback

18:30 Uhr Abendessen

#### Mittwoch, 05. Juli 2006

*Moderation: N. N., CBP, Jana Kohlmetz*

8:30 Uhr Markt der Möglichkeiten

Neuentwicklungen aus dem Teilnehmer-

kreis

*Moderation: Gabriele Reichardt*

9:30 Uhr Umsetzung der Qualitätsstandards

Gruppenarbeit zu den Themen: Weiter-

entwicklung des Curriculums; Evaluati-

on; Potenzialanalyse; Praxisprojekt;

Vertragsgestaltung/Zielvereinbarungen;

Referentenkonferenzen; Prüfung...

11:00 Uhr Kaffeepause

Weitere Informationen siehe Rückseite!



## Anmeldung

Bitte für jede Person ein eigenes Anmeldeformular ausfüllen (ggf. kopieren)! Danke!

06253

Kennziffer

3. Forum „SPZ/gFAB“

Titel

Marburg

Ort

3. – 5. Juli 2006

Termin

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Funktion

Ich bitte um folgende Zimmerreservierung:

☐ EZ ☐ DZ ☐ 1/2 DZ mit \_\_\_\_\_ für die Nächte vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

☐ Rollstuhl ☐ Bemerkung: \_\_\_\_\_

Ich wünsche: ☐ Vegetarische Kost ☐ Normalkost ☐ \_\_\_\_\_

Anreise mit: ☐ PKW ☐ öffentlichen Verkehrsmitteln

Da Post, Fax und e-mail sehr zuverlässig Ihre Anmeldung an uns übermitteln, erhalten Sie keine Anmeldebestätigung. Spätestens 3 – 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versenden wir die Teilnahmeunterlagen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Bundesvereinigung Lebenshilfe an. Meine Daten werden zu Verwaltungszwecken gespeichert. Der Weitergabe von Name, Anschrift und Telefonnummer ausschließlich an andere Teilnehmer/-innen der gleichen Veranstaltung stimme ich zu.

Datum

Unterschrift